

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 21/22 (1893)
Heft: 10

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brandschenkstrasse (Selma) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer & Zeller Nachfolger in Zürich.

Organ

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 16 "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnement
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltenem Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd XXI.

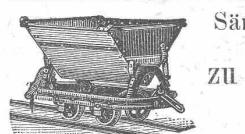
ZURICH, den 11. März 1893.

Nº 10.

Portland-Cement-Fabrik Laufen (Canton Bern) liefert I^a Portlandcement in höchster Festigkeit

Garantiert gleichmässige und wetterbeständige Ware, für jeglichen Zweck dienlich.

Billige Preise. Grosse Leistungsfähigkeit. Prompte Bedienung.



Sämtliche Materialien

zu Kauf u. Miete.



Räder, Radsätze,
Weichen, Drehscheiben.

Mulden- und Kasten-
Kipploewries,
Wagen aller Art,

Orenstein & Koppel

Berlin SW. Rollbahn-Fabriken Dortmund.

Lokomotiven, Stahlbahnen, fertige Gleise.

Lager sämtlicher Materialien
(neu und gebraucht),
Reparatur-Werkstätte.

Filiale:
Strassburg i. E.
Alter Weinmarkt 13.



Kantonales Technikum Burgdorf.

Fachschulen für Bau-, Maschinen-, Elektrotechniker und Chemiker.

Das den ersten und dritten Kurs aller Abteilungen umfassende Sommersemester beginnt am 17. April 1893. Die Aufnahmsprüfungen finden am 15. April statt.

Anfragen und Anmeldungen sind an den Direktor der Anstalt zu richten, der über die Aufnahmsbedingungen, den Lehrplan, die Unterbringung der Schüler in Familien etc. Auskunft erteilt.

Burgdorf, den 8. Februar 1893.

Der Präsident der Aufsichts-Kommission: Der Direktor des Technikums:

Andr. Schmid.

Aug. Hug.

Wir empfehlen unsren bekannten und bewährten

schweren hydraulischen Kalk,

sogen. natürlichen Portland Marke P. P., raschbindenden Romance („Grenoble“), I^a künstlichen Portlandcement.

Fleiner & Cie., Aarau
(vormals ALBERT FLEINER).

Betonbaugeschäfte, Cementwarenfabriken

können sich an einem ausgezeichneten Patent beteiligen. Prima Referenzen, Nachweis ausgeführter Staatsbauten erforderlich. Gefl. Offerten an

Otto Böklen in Lauffen am Neckar.

Kanton Uri.

Klausenstrasse.

Zur Vergebung werden ausgeschrieben:

die sämtlichen Bauarbeiten auf dem Teilstück Loretto-Brügg-Trudelingen, km 2,400 — km 4,200, mit Ausnahme der Lieferung der Betonröhren und Eisenkonstruktionen und der Versetzung der Gebäude.

Baulänge 1800 m. Kostenanschlag 112000 Fr.

Bezügliche Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Klausenstrasse Brügg“ bis spätestens 30. März 1893 an das Bureau der Klausenstrasse in Altdorf einzusenden, woselbst auch die Pläne und Bauvorschriften zur Einsicht aufliegen.

Altdorf, 9. März 1893.

Im Auftrage der Baukommission

der Klausenstrasse:

Der Kantonsingenieur: Joh. Müller.

Stelleausschreibung.

Ein jüngerer Ingenieur findet Anstellung eventuell für 4—5 Jahre bei den Vorrarbeiten und dem Bau der Klausenstrasse. Bewerber haben sich über genügende polytechnische Bildung und etwas Praxis im Strassenbau auszuweisen. Eintritt am 1. Mai a. c. Anmeldungen, begleitet von Zeugnissen oder amtlich beglaubigten Abschriften werden bis zum 15. März entgegenommen von der Baudirektion des Kantons Glarus, Herrn Regierungsrat P. Zweifel in Linthal. Nähere Informationen sind einzuholen bei besagter Direktion oder auf dem Bureau des Kantonsingenieurs.

Glarus, den 1. März 1893.

Die Baudirektion.

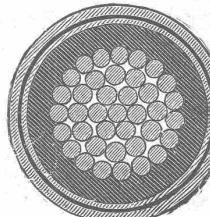
Société d'exploitation des câbles électriques

SYSTÈME BERTHOUD, BOREL & Cie.

CORTAILLOD (Suisse).

Câbles souterrains pour tous usages.
Télégraphie, Téléphonie, Eclairage, Transport de forces. Employés dans les réseaux d'éclairage de:

Lucerne, Vevey-Montreux, Berne, Zurich,
Coire, Ragatz, Vienne, Naples, Paris, Cologne,
Monaco, Innsbruck, Carlsbad, Charleroi, Le Mans,
Toulouse, Grenoble, etc. etc.
Télégrammes: Câbles Cortaillod. Téléphone.



Publikation.

In der Absicht, bei der schweizerischen Feldartillerie ein verbessertes Quadranten-Modell einzuführen, wird vom schweiz. Militärdepartement eine Konkurrenz eröffnet zur Einreichung fertiger Modelle bis 15. August 1893, abends 6 Uhr.

Nähere Bestimmungen und Programm können von Interessenten bei der unterzeichneten Amtsstelle bezogen werden.

Bern, den 15. Februar 1893.

Eidg. Kriegsmaterial-Verwaltung,
Technische Abteilung.